



Bericht der Gemeindevorstandssitzung vom 19. August 2025

Sanierung Schulhaus suot – Nutzungskonzept Mehrzweckraum

Das heute bestehende Kino im Schulhaus suot würde bei einer Neubeurteilung den heute geltenden Brandschutzvorschriften nicht mehr entsprechen. Dies bedeutet, dass ein separater Kinobetrieb mit einem externen Betreiber nicht mehr möglich sein wird. Im Zusammenhang mit der bevorstehenden Gesamtsanierung des Schulhauses hat das Team der beauftragten ARGE Gianzauna zusammen mit Fachplanern ein Konzept für die künftige Nutzung des Raumes erarbeitet. Es ist beabsichtigt, das Kino nicht mehr einem externen Betreiber zur Verfügung zu stellen, sondern einen Mehrzweckraum zu erstellen. Dieser Mehrzweckraum soll sowohl für Filmvorführungen als auch für andere kulturelle Anlässe und Darbietungen zur Verfügung stehen und auch die Schule soll den Raum nützen können. Es wird somit in Pontresina weiterhin ein Kino geben, jedoch soll die Verwaltung des Mehrzweckraumes durch die Gemeinde erfolgen, so dass nicht nur Kinofilme gezeigt werden können, sondern regelmässig auch andere Nutzungen möglich sind. Die Details zur Organisation müssen noch erarbeitet werden, wer Ideen dazu hat, darf sich gerne bei der Gemeinde melden (gemeinde@pontresina.ch).

Neue Stiftungsratsmitglieder für die Fundaziun da Puntraschigna

Nach dem Rücktritt von zwei Stiftungsratsmitgliedern hat der Gemeindevorstand die Stiftungsratsmandate öffentlich ausgeschrieben. Die Aufgabe ist auf grosses Interesse gestossen und so durfte der Gemeindevorstandsausschuss aus 11 Bewerbungen auswählen. Nach der Durchführung von verschiedenen Gesprächen hat sich der Gemeindevorstand für die Wahl von Simona Capaul und Mareike Buch-Dennhardt ausgesprochen. Beide neuen Stiftungsrätinnen sind Architektinnen.

Mareike Buch-Dennhardt ist in Pontresina wohnhaft und Geschäftsleitungsmitglied des Architekturbüros Studio C. Sie wird den Stiftungsrat nach Abschluss des aktuell laufenden Projektwettbewerbs für das Grundstück Nr. 2401 verstärken.

Simona Capaul wird ihr Stiftungsratsmandat bereits per 1. September 2025 antreten. Sie ist in Zürich wohnhaft und wird ab September 2025 eine neue Anstellung als Geschäftsleitungsmitglied in einem renommierten Architekturbüro in Zürich antreten, zudem ist sie als Dozentin an der FH Graubünden tätig.

Zusammen mit dem am 1. Juli 2025 gewählten Finanzprofi Achille Zala und den beiden im Sommer 2023 eingesetzten Stiftungsratsmitgliedern Andreas Flury und Catherine Manley ist der Stiftungsrat der Fundaziun da Puntraschigna wieder komplett und gut aufgestellt, um sich aktiv für die Schaffung und den Erhalt von Wohnraum für die einheimische Bevölkerung zu engagieren.

Neuer Leiter Betrieb & Infrastruktur

Infolge frühzeitiger Pensionierung des Leiters Betrieb & Infrastruktur wurde die Stelle öffentlich ausgeschrieben. Es haben sich zwölf Personen für die Kaderstelle beworben. Nach der Durchführung des Bewerbungsverfahrens haben der zuständige Departementsvorsteher, die Gemeindepräsidentin und der Personalleiter dem Gemeindevorstand die Anstellung von Daniele Zanolari vorgeschlagen. Daniele Zanolari verfügt über Aus- und Weiterbildungen im technischen Bereich und als Leiter Facility Management und Unterhalt beim Badrutt's Palace bringt er wichtige Erfahrungen mit für die anspruchsvolle Aufgabe des Leiters Betrieb und Infrastruktur der Gemeinde Pontresina.

Der Gemeindevorstand hat sich für die Anstellung von Daniele Zanolari als Leiter Betrieb & Infrastruktur ab dem 1. Dezember 2025 ausgesprochen. Da es sich bei dieser Kaderaufgabe um eine wichtige Funktion für die Gemeinde Pontresina handelt, wählt der Gemeindevorstand Daniele Zanolari zudem in die Geschäftsleitung.

Die Gemeinde Pontresina bedankt sich an dieser Stelle bei Martin Enz für die langjährige Treue und sein grosses Engagement und freut sich, mit Daniele Zanolari einen geeigneten Nachfolger gefunden zu haben.

Verabschiedung Botschaft zur Urnenabstimmung vom 28. September 2025

Für die Urnenabstimmung vom Sonntag, 28. September 2025 sind folgende Themen, welche an der Gemeindeversammlung vom 23. Juni 2025 vorberaten wurden, vorgesehen:

1. Teilrevision Gesetz über die öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ruhe in der Gemeinde Pontresina (Polizeigesetz), Art. 30 und Art. 40
2. Teilrevision Ortsplanung Ausscheidung Gewässerraum

Der Gemeindevorstand verabschiedet die Abstimmungsthemen und die Botschaft für die Urnenabstimmung zuhanden der Stimmberechtigten. Der Versand der Botschaft ist für Mittwoch, 3. September 2025 vorgesehen.

Strategie Frühe Förderung

Die 11 Oberengadiner Gemeinden (ohne Bregaglia) haben in einem gemeinsamen Projekt die Strategie Frühe Förderung Oberengadin 2026-2029 erarbeitet. Ziel ist es, allen Kindern im Oberengadin einen chancengleichen Zugang zu bedarfsgerechten, qualitativ hochstehenden Angeboten im Frühbereich zu ermöglichen. Im Rahmen einer Situationsanalyse wurde der Bedarf für eine zentrale Koordinationsstelle erkennbar, welche als operative Drehscheibe für Vernetzung, Abstimmung und Entwicklung im Frühbereich fungiert.

Der Gemeindevorstand genehmigt das Budget Frühe Förderung 2026 mit veranschlagten Gesamtkosten von CHF 70'000. Die Kostenbeteiligung für die Gemeinde Pontresina gemäss Regionenschlüssel (ohne Bregaglia) beträgt CHF 7'560 (10.80%).

Er stimmt der Leistungsvereinbarung zwischen den Oberengadiner Gemeinden mit der Koordinationsstelle Frühe Förderung Oberengadin sowie der Weiterführung des Projekts bis 2029 zu.

Überprüfung Erstwohnungsnutzung

Der Gemeindevorstand ist als Baubehörde zuständig für die Umsetzung des Zweitwohnungsgesetzes und damit auch für die Beurteilung von Erstwohnungsnutzungen.

In Bezug auf die Erstwohnungsverpflichtung für eine Einliegerwohnung hat der Gemeindevorstand ein Wiedererwägungsgesuch der Planungszone unterstellt und ein Gesuch um vorübergehende Sistierung der Erstwohnungspflicht abgelehnt.

In einem anderen Fall hat der Gemeindevorstand für die Herbeiführung einer korrekten Erstwohnungsnutzung eine Firsterstreckung bis Ende März 2026 eingeräumt, wobei die Wohnung jedoch mit einem Nutzungsverbot als Zweitwohnung belegt wurde.

Baubewilligungsverfahren

Der Gemeindevorstand hat folgende Baugesuche behandelt:

- Abänderung Gartenpavillon, Chesa Danuser, Via Garsun 18/20, Parz. 1952
- Umbau und Erweiterung der Schulanlage Suot, Via Cruscheda 5, Parz. 1788/1782
- Interner Umbau, Chesa Romana, Curtins 10, Parz. 2260
- Lärmschutzwand aus Holz, Via da la Resgia 7, Parz. 2185
- Sanierung WC-Anlage, RhB Bahnhof, Via da la Staziun 47, Parz. 2610

Jeannette Guadagnini (jg), Gemeindeschreiberin